

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi R8 LMS beim Race of Champions

- **Erfolgreicher Kundensportwagen von Audi fährt vor großem Publikum**
- **Tom Kristensen misst sich mit Michael Schumacher, Alain Prost und Co.**
- **Vergleichsrennen von Audi-Ex-Werkspilotin Michèle Mouton mitinitiiert**

Ingolstadt, 5. November 2010 – Wenn das prestigeträchtige Race of Champions als Wettbewerb der besten Renn- und Rallyefahrer der Welt am 27. und 28. November in Düsseldorf gastiert, ist auch Audi mit dabei. Motorsport-Stars von einst und jetzt wie Tom Kristensen, Sebastian Vettel, Alain Prost und deren Kollegen tragen ihre Wettkämpfe auch am Steuer des Audi R8 LMS aus.

In den GT3-Wettbewerben ist er mit bislang 60 Siegen in zwei Jahren längst ein Star, beim Race of Champions werden die weltbesten Motorsportler auf ihn vertrauen: Der Audi R8 LMS wird am 1. Advent einer der Hauptdarsteller in der Esprit-Arena Düsseldorf sein. „Wir freuen uns, dass die weltbesten Renn- und Rallyefahrer auch im Audi R8 LMS zu sehen sein werden“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „In den Händen unserer Kunden hat der GT3-Sportwagen mit bislang 60 Siegen und fünf Titelerfolgen in nur 24 Monaten sein sportliches Können bewiesen. Auch kommerziell ist der erhoffte Impuls von dem Modell ausgegangen. Das Kundensportprogramm ist längst das erwünschte dritte Standbein in der Motorsport-Strategie von Audi geworden. Dass nun ein so illustres Fahreraufgebot und der Audi R8 LMS zusammen zu erleben sein werden, ist ein krönender Jahresabschluss für alle Motorsport-Fans in Deutschland.“ Audi stellt zwei R8 LMS in GT3-Spezifikation zur Verfügung, die vom Team Phoenix Racing in Düsseldorf betreut werden.

Einzigartiges Fahreraufgebot einschließlich Audi-Werkspilot Tom Kristensen

Audi-Werkspilot Tom Kristensen trifft auch in diesem Jahr auf die weltbesten Gegner. Bei seiner zehnten Teilnahme am Race of Champions wird der Däne, der 2005 zusammen mit Mattias Ekström für Skandinavien den ROC Nations Cup gewann, auf die früheren Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher und Alain Prost treffen, Sebastian Vettel und Tourenwagen-Weltmeister Andy Priaulx herausfordern und dem Rekord-Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb begegnen. Viele

weitere Namen komplettieren das Aufgebot – darunter Filipe Albuquerque, der im R8 LMS vor zwei Wochen Vizemeister in der Italienischen GT-Meisterschaft wurde.

ZDF überträgt das Spektakel samstags und sonntags

Nicht nur die Fans in Düsseldorf dürfen sich auf das Race of Champions freuen. Das ZDF wird am Samstag im „aktuellen sportstudio“ und am Sonntag in der „SPORTreportage“ von der Motorsport-Veranstaltung aus Düsseldorf berichten.

Verbindung von Audi zum Race of Champions reicht bis zu dessen Anfängen zurück

Als Michèle Mouton, die 1982 im legendären Audi quattro Vize-Rallyeweltmeisterin wurde, das Race of Champions zusammen mit Fredrik Johnsson ersann, zählten die vier Ringe bereits bei der ersten Veranstaltung dazu. 1988 traten alle ehemaligen Rallye-Weltmeister im spektakulären Audi Sport quattro S1 in Montlhéry in Frankreich gegeneinander an, ein Jahr später begeisterte das Gruppe-B-Fahrzeug die Fans am Nürburgring bei der zweiten Ausgabe des Race of Champions. Nun kehrt die Veranstaltung nach 21 Jahren erstmals nach Deutschland zurück.

Pressekonferenz mit Mattias Ekström, Tom Kristensen und dem Audi R8 LMS

Eine erste Gelegenheit zum Kennenlernen bietet das Race of Champions Medienvertretern am 9. November 2010 von 11:00 bis 13:00 Uhr bei einer Pressekonferenz im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich mit anschließender Mitfahrgelegenheit im Rennwagen. Audi wird mit Mattias Ekström, dem ROC-Gewinner der Jahre 2006, 2007 und 2009, mit Tom Kristensen sowie dem Audi R8 LMS vertreten sein. Medienvertreter können sich dazu bei der Veranstalterpresse anmelden (Tel. +49 221 95743434; E-Mail: presse@race-of-champions.de).

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.